

Korsbrand, den 22. Januar 1944

Der Kapellmann geföhrt  
der 3. Kompanie des  
Infanterie-Regiments  
26 an.  
eingetragen auf  
Anweisung des in-  
tern Konsultations-  
büros vom 21. Januar  
1944

Der Leiche Karl Albertsen  
evangelisch  
wohnhaft zuletzt auf Korsbrand

ist am 10. September 1939 Todesstunde unbekannt  
um 11 Uhr Minuten  
in Pietek in Polen im Gefecht gefallen. verstorben

Der Verstorbene war geboren am 21. Oktober 1913  
in Küstern

Korsbrand den  
20. Februar 1944  
Der Landesbeamte  
König

(Standesamt Küstern Nr. 167)

Vater: Falve Albertsen, wohnhaft Kus in  
Dobkoy.

Mutter: Pauline Amalie Friederike Albertsen  
geborene Hansen

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige der Wehrmachtärztlich.  
Stelle für Kriegsverletzte und Kriegsgefangene, Berlin W. 30.

~~Die~~ Anzeigende

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~  
Vorstehernd in Druckerwerk gedruckt.

Der Landesbeamte  
Johansen.

Todesursache: gefallen im Gefecht.

Eheschließung des Verstorbenen am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_).